

Scherben

• Über 100 Personen besuchten in den Maifeiertagen die Jägergedenkstätte. Fixe Öffnungszeiten sind zurzeit keine. Jedweder Besucher der Jägergedenkstätte soll sich in der Dr. Diezgasse, Nr. 52, melden. Prof. Erich Hunyar wird ihn durch die Gedenkstätte leiten.

• Wir haben bereits über ein zukünftiges Keramik-Museum berichtet. Zwar besteht die Initiative seitens der „Ceramica“, doch hat man Schwierigkeiten mit der Beschaffung der ausländischen Ziegel, es ist nicht so einfach, ein Azteken-Stück aus Mexiko oder einen Ziegel der chinesischen Mauer bis nach Jimbolia zu bringen.

• Endlich ist es soweit: Jimbolia hat seine asphaltierte Landstrasse nach Grabatz. Es sind zwar noch ungefähr 200 m zu asphaltieren, die kann man jedoch leicht übersehen.

• Den Neugeborenen Dana-Florentina Biş, Halb Lischko und Gabriel Farkas wünscht das „Heideblatt“ viel Glück und Erfolg im Leben.

• Sollte unsere Kritik betreffend den Lebensmitteläden in der Dr. Diezgasse die Ursache gewesen sein, dass wir es heute mit einem blutblanken Laden zu tun haben?! Es ist nur erfreulich, dass sich die Konsumentensenschaft unsere Kritik zu Herzen genommen hat.

• 4.800 m² Asphalt wurde auf dem Bahnhofplatz gelegt. Ebenfalls asphaltiert wurde der Gehsteig entlang des gewesenen Holzplatzes. Es ist nur schade, dass die Asphaltdecke des Gehsteiges so uneben ist. Die Pfützen nach dem Regen sind nicht gerade einladend.

• Den jungen Ehepaaren Magdalena Georg — Hans Quilfer und Irina Cimpian — Ioan Bogioacă wünschen wir viel Glück.

• Mit der Räumung des Holzplatzes wurde abgeschlossen. Es stellt sich nun die Frage: was mit dem leeren Platz anfangen. Wir hätten folgende Vorschläge: entweder einen Kinderspielfeld einrichten oder einen Park anlegen.

Florian

Verfügung, die Menschen für Tage zusammenzuhalten.

Welche Ihrer Kompositionen halten Sie für die gelungensten?

„Auf dem Ausflug“, „Kontraste“, „Lyrische Serenade“, „Ich möchte lieben“ (Doina Badca), „Bei einem Konzert“ (Elena Constantinescu), „Ich liebe dich

sprechen“?

Ja, Leonard Bernstein, Michel Legrand, Billy Taylor, Duke Ellington — ein wahrer Titan der Leichtmusik.

Wir danken vielmals für Ihre Erläuterungen und wünschen Ihnen viel Erfolg im Schlagerrennen.

Franz Schleich

Reklameschautafeln

(HW). Ungefähr 10 Reklameschautafeln werden entlang der Landstrasse von der Grenze bis zur Stadt und von da bis Caroli Vu errichtet werden. Sie werden für die Erzeugnisse der Fabriken und Unternehmen Jimbolias werben. Ausserdem sind sie eine farbige Zierde der Landstrasse.

Jäger-Monographien

(EH). In Jimbolia wurden 1300 Jäger-Monographien verkauft. Jene, die sich das Buch anschaffen wollen, mögen sich an die hiesige Buchhandlung oder an die Schüler des Lyzeums wenden. Das Jäger-Buch kann auch per Nachnahme bestellt werden. Adresse: Liceul Jimbolia, str. Doja 14, mit dem Vermerk: Jäger-Album.



Holzschnitzermeister Peter Berberich am Werk: ein „Schwäbischer Bauer“ wird fertiggestellt

Foto: Eduard Jankovits

(EJ). Die Bauabteilung der HWG „Vitorul“ liefert an Interessierten Rebenpflocke aus Eisenbeton. Ein Pflock der Dimension 10x10x250 cm kostet 53 Lei. Für ausgezeichnete Qualität bürgt die Genossenschaft.

Schlechtes Beispiel

(EJ). Dort, wo die Langoschibude gestanden ist, wird eine Schautafel „Erfert ihnen nicht nach“ errichtet werden. Auf Initiative des hiesigen Volksrats werden Verstöße gegen die Normen der öffentlichen Ordnung satirisiert.

Zwei Wohnblocks

(EJ). Der Grundstein zu zwei weiteren Wohnblocks wurde unlängst im Ceramica-Viertel gelegt. Jeder Block wird je zwanzig Zweizimmer-Appartements haben.

Dringend gesucht

(HW). Dringend sucht die Handwerker-genossenschaft „Vitorul“ Hilfsarbeiter für die Tischlerei und für die Hausaktion. Interessenten mögen sich an die Leitung der HWG wenden.

Gedenktage

(FS). Eine Besonderheit ist das Schaufenster des Blumenladens im Grossen Apothekengebäude. Es widerspiegelt geschmackvoll Fest- und Jahrestage, die für die geschichtlich-kulturelle Entwicklung Jimbolias von Bedeutung sind: Geburts- und Todestag von Stefan Jäger, Peter Jung, Gedenktag der Sieben von Jimbolia, hier war der Kerweitrauss ausgestellt, hier kann man oft die neuesten Arbeiten des Holzschnitzers Berberich sehen. Der Laden, der der HWG „Vitorul“ angehört, wird von Feri Kolla geleitet.

Redaktionskollektiv

Erich Hunyar, Eduard Jankovits, Hans Jirkowski, Franz Schleich (verantwortlich), Nikolaus Thierjung, Hans Walleth, Hans Weidner.